

Das sind wir!

violenTia ist eine Psychosoziale Beratungsstelle des FrauenTherapieZentrum-FTZ München e.V. Der Verein besteht seit 1978. In unserem Team arbeiten Sozialpädagoginnen mit verschiedenen Zusatzausbildungen in beraterischen/psychotherapeutischen Verfahren und mit praktischen, lösungsorientierten Methoden.

Das sind die Grundlagen unserer Arbeit:

Systemisch-lösungsorientiert

Wir arbeiten mit einem positiven Menschenbild und sind wertschätzend. Wir gehen davon aus, dass die Frau, die zu uns in die Beratung kommt, die Lösungen für ihr Problem und die notwendigen Ressourcen bereits in sich trägt.

Parteilich

Wir akzeptieren die Person, aber nicht deren gewalttätiges Verhalten und Handeln.

Geschlechtsspezifisch

Der geschlechtsspezifische Blick auf Frauen als Täterinnen ermöglicht uns, die Frau und deren Handeln vor dem gesellschaftspolitischen Hintergrund zu sehen.

Täterinnenarbeit ist Opferschutz

Während der Täterinnenberatung/-therapie verändern sich die Täterinnen und das schützt ihre Opfer vor neuen Gewaltangriffen. Somit dient Täterinnenarbeit aktiv dem Schutz der Opfer.

So finden Sie uns!

FTZ – violenTia

Beratung für Frauen, die in Partnerschaften Gewalt ausüben

Implerstraße 38 • 81371 München

Tel: 089 / 52 03 17-44

Fax: 089 / 74 73 70-80

violenTia.beratungsstelle@ftz-muenchen.de

www.ftz-muenchen.de

U3/ U6 oder Bus 132, Haltestelle Implerstraße.
Bitte beachten Sie den rechten Hausaufgang und die rechte Klingeltafel.

Hinweise

- Leider verfügen wir nicht über rollstuhlgerechte Räume. Es ist uns aber möglich, barrierefreie Räume zu nutzen.
- Für nicht deutschsprachige und gehörlose Frauen können wir Dolmetscherinnen für Sprachen und Gebärdensprache organisieren.

Wir freuen uns über die Unterstützung unserer Arbeit durch eine Spende!

Münchner Bank eG

IBAN DE 47 70190000 0308 9063 78

BIC GENODEF1M01

Unsere Arbeit wird gefördert von der
Landeshauptstadt München, Sozialreferat



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

violenTia

Beratung für Frauen, die in
Partnerschaften Gewalt ausüben



Eine Einrichtung des
FrauenTherapieZentrum – FTZ München e.V.

Gewalt hat viele Gesichter ...

In Ihrer Partnerschaft sind Konflikte zunehmend an der Tagesordnung? Es kommt zu emotionaler und/oder körperlicher Gewalt?

Der Weg aus diesem Konflikt und ihn alleine zu lösen ist oft kaum möglich. Denn Gewalt in der Partnerschaft hat viele Gesichter, die auf den ersten Blick vielleicht nicht immer als solche erkennbar sind:

- Sie werten Ihren Partner/Ihre Partnerin ab
- Sie kontrollieren ihre/seine SMS, E-Mails oder den Aufenthaltsort
- Sie werfen mit Gegenständen durch die Wohnung, auch auf Ihre Partnerin/Ihren Partner
- Sie drohen Ihrer Partnerin, Persönliches preiszugeben oder zwingen sie z.B. zum Outing
- Sie benutzen Geld oder gemeinsame Kinder als Druckmittel
- Sie attackieren Ihren Partner/Ihre Partnerin körperlich, in dem Sie z.B. stoßen, ohrfeigen oder schlagen
- Sie zwingen Ihre Partnerin/Ihren Partner zum Sex und akzeptieren kein Nein

Gehen Sie neue Wege!

Sie wünschen sich wieder eine liebevolle Beziehung, in der Sie sich gegenseitig respektieren und vertrauen? Sie wollen mit Ihren Ressourcen und Stärken an Ihrer Persönlichkeit arbeiten und eine stimmige Lösung für sich finden?

Dann tun Sie den ersten Schritt und wenden Sie sich an uns, wenn Sie ...

- Verantwortung übernehmen und Ihr gewalttätiges Verhalten beenden möchten
- Ihre eigene Lebensgeschichte, Gefühle und Verhalten besser verstehen möchten
- Ihr Dominanz- und Kontrollverhalten reflektieren wollen
- alternative Handlungsstrategien erlernen möchten
- wieder einen liebevollen Umgang mit sich selbst und anderen pflegen wollen

Wir beraten heterosexuell-, bisexuell- oder lesbisch lebende Frauen und Transpersonen aus allen Kulturen, die in ihren Partnerschaften gewaltausübend sind. Wir unterstützen sie darin, neue Handlungsalternativen zu entwickeln, um in Stress- und Ohnmachtssituationen gewaltfrei zu bleiben.

Unser Angebot

• Telefonische Beratung

Sie sprechen über Ihr Anliegen, wir geben Information, helfen zu klären und vereinbaren gegebenenfalls einen Termin mit Ihnen für ein Erstgespräch.

• Kurz-/Clearingberatung

Dieses persönliche Gespräch dient zur Klärung Ihres Anliegens und der Erarbeitung des nächsten konkreten Lösungsschrittes. Wenn gewünscht, kann die Beratung in einen längerfristigen Beratungsprozess münden.

• Längerfristige Beratung

Sie hat zum Ziel, die Gewalthandlungen zu beenden und neue Wege mit Ihnen zusammen zu erarbeiten.

• Anti-Gewalt-Trainingsgruppen

Unter Anleitung von zwei Trainerinnen bieten wir den Frauen die Möglichkeit, die in der Einzelberatung erworbenen gewaltfreien Strategien in der Gruppe zu üben und zu vertiefen.

• Angehörigenberatung

Angehörige können sich bei uns zum Thema Gewaltausübung informieren. Wir beraten keine Opfer von Gewalt, können diese aber gegebenenfalls an eine passende Stelle weitervermitteln.

Wir wahren die Anonymität und unterliegen der Schweigepflicht.